

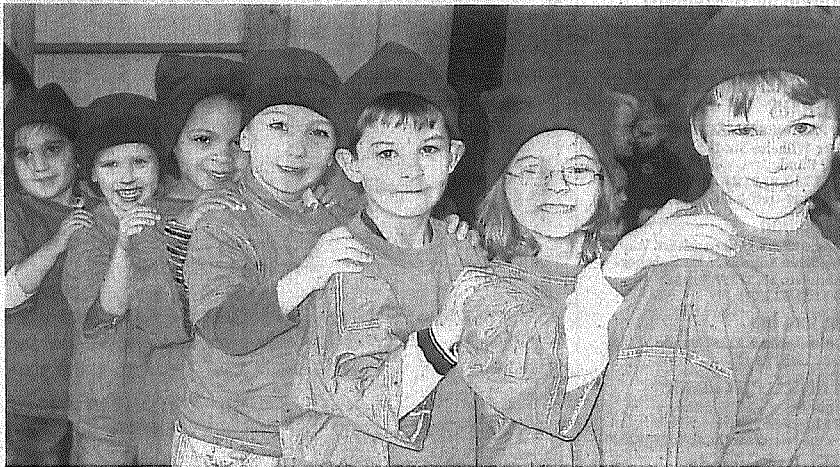
Auch die sieben Zwerge kamen zum Winterfest

Die Kindertagesstätte Sonnenschein verwandelte sich für einen Tag in ein Märchenschloss

■ Lübbecke (nw). Zur alljährlichen Tradition der additiven Kindertagesstätte „Sonnenschein“ gehört in der kalten Jahreszeit das Winterfest. In diesem Jahr stand das Fest unter dem Motto „Märchen“.

In den vergangenen Wochen wurden den Kindern der KITA verschiedene Märchen vorgelesen oder erzählt. Dazu wurde gebastelt, gesungen und gespielt. Das Märchenfest bildete nun den Höhepunkt und Abschluss des Themas. Die ganze KITA war geschmückt wie ein Märchenschloss.

Die Kinder konnten mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern in allen Räumen der Einrichtung märchenhafte Spielaktionen erleben. Im königlichen Speisesaal konnten sich alle Märchenfest-Teilnehmer am leckeren Buffet stärken, das von den Eltern hergerichtet war.



Aus dem Wald in die KITA: Die sieben Zwerge (v. r.) Julian Kneller, Sarah Slontka, Marcus Schawaller, Lorenz Gerdorn, Josephina Wenz, Lucas Scholle, Aisha Asani beherzten die Festgäste.

Die Additive Kindertagesstätte Wohnen und Begleiten ist eine Einrichtung der Lebenshilfe Lübbecke. Die Kindertagesstätte verfügt über zwei heil-

pädagogische Kleingruppen für acht behinderte Kinder sowie über zwei integrativ geführte Gruppen, die mit Plätzen für je 14 Kinder intensive pädagogische und heilpädagogische Angebote für behinderte und nichtbehinderte Kinder vorhält. Sofern der Jugendhilfeausschuss in der nächsten Woche den Vorschlägen des Kreisjugendamtes zustimmt, können im neuen Kindergartenjahr auch zweijährige Kinder in der Kindertagesstätte betreut werden.

Angemeldet wurden für die neue Betreuungsform der Unterdreijährigen Kinder in diesem Jahr Kinder, die die Einrichtung bereits als „Krabbelkäfer“ kennengelernt haben. Die Krabbelkäfer sind pädagogisch betreute Eltern-Kind-Gruppen für Kleinkinder ab etwa zehn Monaten bis zum Beginn der Kindergartenzeit.